



# **Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Stadt Biberach - öffentlich -**

am 13.05.2019

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

Das Gremium besteht aus Oberbürgermeister und 32 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Oberbürgermeister Norbert Zeidler

Mitglieder:

Stadträtin Lucia Authaler  
Stadträtin Magdalena Bopp  
Stadtrat Alfred Braig  
Stadtrat Otto Deeng  
Stadtrat Rainer Etzinger  
Stadträtin Steffi Etzinger  
Stadtrat Christoph Funk  
Stadträtin Marlene Goeth  
Stadträtin Flavia Gutermann  
Stadtrat Ralph Heidenreich  
Stadtrat Ulrich Heinkele  
Stadtrat Walter Herzhauser  
Stadträtin Manuela Hölz  
Stadtrat Reinhold Hummler  
Stadträtin Elisabeth Jeggle  
Stadtrat Werner-Lutz Keil  
Stadtrat Friedrich Kolesch  
Stadträtin Gabriele Kübler  
Stadtrat Bruno Mader  
Stadtrat Herbert Pfender  
Stadtrat Dr. Heiko Rahm  
Stadträtin Petra Romer-Aschenbrenner  
Stadtrat Dr. Peter Schmid  
Stadtrat Peter Schmogro  
Stadträtin Silvia Sonntag  
Stadtrat Johannes Walter  
Stadtrat Josef Weber  
Stadtrat Dr. Otmar M. Weigele  
Stadtrat Dr. Manfred Wilhelm

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 13.05.2019

### entschuldigt:

Stadtrat Hubert Hagel  
Stadträtin Monika Holl  
Stadtrat Dr. Rudolf Metzger

### Protokollführerin:

Simone Linder, Gremien, Kommunikation, Bürgerengagement

### Verwaltung:

Andrea Appel, Gremien, Kommunikation, Bürgerengagement  
Ortsvorsteher Helmuth Aßfalg, Stafflangen  
Irene Emmel, Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung  
Wilfried Erne, Hauptamt  
Baubürgermeister Christian Kuhlmann  
Margit Leonhardt, Kämmereiamt  
Erster Bürgermeister Ralf Miller  
Kulturdezernent Dr. Jörg Riedlbauer  
Ortsvorsteher Alexander Wachter, Mettenberg  
Renate Werner, Rechnungsprüfungsamt

**Tagesordnung**

<b>TOP-Nr.</b>	<b>TOP</b>	<b>Drucksache Nr.</b>
1.	Bürgerfragestunde	
2.	Neubau Mali-Sporthalle - Entwurf und Kostenberechnung	2019/009/1
3.	Neugründung des Zweckverbandes Klärschlammverwertung Steinhäule	2019/069
4.	Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung) vom 20.02.2006	2019/070
5.	Umgestaltung Ortsdurchfahrt Mettenberg / 2	2019/073
6.	Innovations- und Technologietransferzentrum PLUS Entwurfs- und Kostenstand	2019/077
7.	Erhöhung der Kindergarten- und Hortbudgets	2019/079
8.	Aufhebung Ausschreibung Ersatz Lehrschwimmbecken Birkendorf am Hallensportbad und erneute Ausschreibung	2019/080
9.	Nachträgliche Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2018 – Abrechnung Kleinkindbetreuung und Kindergärten	2019/085
10.	Bekanntgaben und Verschiedenes	
10.1.	Kletterhalle - Antrag der SPD-Fraktion	AT 2019/005
10.2.	Verkehrsführung Consulengasse - Antrag der SPD-Fraktion	AT 2019/006
10.3.	Verschiedenes - Radwege ZOB	
10.4.	Verschiedenes - Schützenvorverkauf	
10.5.	Verschiedenes - Zuständigkeit Hauptausschuss	
10.6.	Verschiedenes - Poller Gaisentalstraße	

Die Mitglieder wurden am 08.05.2019 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Veröffentlichung im Ratsinfosystem unter [www.ris-biberach.de](http://www.ris-biberach.de) am 08.05.2019 ortsüblich bekannt gegeben.

**TOP1. Bürgerfragestunde**

Herr Magdalinos fragt, warum die Stadt die Häuser im Jerseyweg nicht fertigstelle. Bezüglich den Bauprojekten Zeughausgasse 5 und Glockengasse 16 beanstandet er die Vorgehensweise des Bauverwaltungsamtes.

BM Kuhlmann entgegnet, die Vorgehensweise des Bauverwaltungsamtes sei richtig und es handle sich hier um verdrehte Aussagen.

EBM Miller antwortet zu der Frage Jerseyweg, hier wurden Befriedungsvereinbarungen angestrebt, die bis Ende Mai erledigt sein sollen.

**TOP 2.          Neubau Mali-Sporthalle - Entwurf und Kostenberechnung          2019/009/1**

Dem Gemeinderat liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2019/009/1 zur Beschlussfassung vor. Die Vorberatung und mehrheitliche Beschlussempfehlung erfolgte im Bauausschuss am 29.04.2019. Das Jugendparlament hat die Vorlage am 08.05.2019 einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

BM Kuhlmann führt ins Thema ein und erläutert den Plan. Insgesamt ergeben sich Einsparungen in Höhe von 850.000 Euro.

StR Deeng stellt einen verbesserten Entwurf mit einer deutlichen Kostenreduzierung fest. Positiv sei, dass die WC-Anlagen nach oben verlegt wurden. Er erkundigt sich nach weiteren Förderungsmöglichkeiten. Die CDU-Fraktion stimme der Vorlage zu.

StR Dr. Rahm und die SPD-Fraktion stimmen der Vorlage ebenfalls zu. Es handle sich um einen tollen Entwurf und die Einsparungen seien erfolgreich.

StRin Gutermann schließt sich ihren Vorrednern an. Die Fraktion der Freien Wähler stimme der Vorlage ebenfalls zu.

StR Weber und seine Fraktion stimmen der Vorlage ebenfalls zu. Er spricht sich für eine Dachbegrünung und eine Photovoltaikanlage aus.

StR Braig spricht sich gegen die Vorlage aus. Er moniert die Kostenreduzierungen hätte man vorher schon berücksichtigen können.

BM Kuhlmann erläutert, der Zuschuss vom Land sei bewilligt und Abstimmungen mit Vereinen würden erfolgen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat mit drei Gegenstimmen, einer Enthaltung und 26 Ja-Stimmen mehrheitlich folgenden

**Beschluss:**

- 1. Die vorliegende Planung für den Neubau der Mali Sporthalle wird wie dargestellt weitergeführt mit Gesamtkosten in Höhe von 12.055.000,-- €.**
- 2. Das Architekturbüro D'Inka Scheible Hoffmann Lewald wird mit den weiteren Planungsleistungen beauftragt.**
- 3. Folgende Fachplanungsbüros werden mit den erforderlichen Planungsleistungen beauftragt:**

**Tragwerksplanung (Gründung und Massivbau): Meinhard und Glanz, Biberach**

**Tragwerksplanung (Holzbau): Matthias Peifer, Fellbach**

**Heizung – Sanitär – Lüftung – Gebäudeautomation: Dieter Fischer, Biberach**

**Elektro: Werner Schwarz, Ravensburg**

**TOP 3. Neugründung des Zweckverbandes Klärschlammverwertung 2019/069  
Steinhäule**

Dem Gemeinderat liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2019/069 zur Beschlussfassung vor. Die Vorberatung und einstimmige Beschlussempfehlung erfolgte im Hauptausschuss am 06.05.2019.

EBM Miller führt ins Thema ein und verdeutlicht, dass dadurch die Entsorgungssicherheit auf lange Sicht gewährleistet sei.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

- 1. Der Gemeinderat stimmt dem Beitritt des Klärschlammverwertungsverbandes Landkreis Biberach (KSVV), dessen Mitglied der Abwasserzweckverband Riß (AZV) ist, zum Zweckverband Klärschlammverwertung Steinhäule (ZVS) unter Billigung des beiliegenden Satzungsentwurfs (Anlage 2) zu.**
- 2. Die Vertreter der Stadt Biberach werden angewiesen, in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverband Riß, einem Beschlussantrag zur Zustimmung zum Beitritt des KSVV zum ZVS zuzustimmen.**

**TOP 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung) vom 20.02.2006**

**2019/070**

Dem Gemeinderat liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2019/070 zur Beschlussfassung vor. Die Vorberatung und einstimmige Beschlussempfehlung erfolgte im Hauptausschuss am 06.05.2019.

BM Kuhlmann erklärt den Begriff des „urbanen Gebiets“.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

**Die Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 20.02.2006 wird – wie in Anlage 1 dargestellt – beschlossen.**

**TOP 5. Umgestaltung Ortsdurchfahrt Mettenberg /2**

**2019/073**

Dem Gemeinderat liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2019/073 zur Beschlussfassung vor. Die Vorberatung und einstimmige Beschlussempfehlung erfolgte im Bauausschuss am 29.04.2019 und im OR Mettenberg am 02.05.2019.

BM Kuhlmann erläutert die Vorlage und erklärt, dass große Schäden an der Straße zu verzeichnen seien. Der Untergrund entspreche nicht dem derzeitigen Standard. Die geplanten Tiefbaumaßnahmen betreffen hauptsächlich die Teilerneuerung des Kanals und die Deckensanierungen sowie die Erneuerung der Trink- und Löschwasserversorgung. Für Fußgänger sollten weitere Gehwege sowie barrierefreie Warte- und Einstiegsflächen in den Bus geschaffen werden.

StR Kolesch signalisiert die Zustimmung der CDU-Fraktion. Die Maßnahmen seien sinnvoll und nachhaltig.

StR Keil signalisiert ebenfalls die Zustimmung der SPD-Fraktion. Er stellt fest, dass viele Maßnahmen für den Bürger wichtig seien.

StR Heinkele schließt sich ebenfalls seinen Vorrednern an und die Fraktion der Freien Wähler stimmen der Vorlage zu.

StR Weber schließt sich seinen Vorrednern an und seine Fraktion stimme der Vorlage ebenfalls zu.

StR Braig erklärt die Zustimmung der FDP-Fraktion.

StR Heidenreich stimmt der Vorlage ebenfalls zu und macht auf die engen Fahrradwege aufmerksam.

BM Kuhlmann entgegnet, das Stadtplanungsamt werde die Fahrradwege nochmals überprüfen. Die Kinder könnten diesen Bereich umfahren.

OV Wachter bedankt sich für das Gesamtkonzept. Der Ortschaftsrat habe viele Ideen einbringen können. Er schlägt vor, die Granitsteine für die Gestaltung der Ortsmitte wieder zu verwenden. Er erklärt, dass der Ortschaftsrat auf Haushaltsmittelanmeldungen verzichtet habe.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

**Dem Vorentwurf vom 29.03.2019 wird zugestimmt. Die Planung soll auf dieser Grundlage weitergeführt werden.**



**TOP 6. Innovations- und Technologietransferzentrum PLUS  
Entwurfs- und Kostenstand**

**2019/077**

Dem Gemeinderat liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2019/077 zur Beschlussfassung vor. Die Vorberatung und mehrheitliche Beschlussempfehlung erfolgte im Bauausschuss am 29.04.2019.

BM Kuhlmann erläutert die Mehrkosten. Die Fertigstellung verzögere sich um ein Jahr bis zum Sommer 2021.

StR Kolesch und die CDU-Fraktion sprechen sich für die Vorlage aus, da dieses Projekt wichtig für Biberach und für viele andere Beteiligte sei. Dies stelle eine besondere Art der Wirtschaftsförderung dar.

StR Keil und die SPD-Fraktion stimmen der Vorlage ebenfalls zu, er bezeichnet das Projekt als Riss-Valley statt Silicon-Valley.

StR Heinkele sieht dadurch Impulse für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt und erklärt die Zustimmung der Fraktion der Freien Wähler.

StR Weber schließt sich seinen Vorrednern an und stimmt ebenfalls zu.

StR Funk kündigt die Enthaltung der FDP-Fraktion an, da dies keine Aufgabe der Stadt Biberach sei.

BM Kuhlmann ergänzt, die Verschiebung der Fertigstellung von einem Jahr sei mit den Förderungsgebern abgestimmt.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat mit drei Enthaltungen und 27 Ja-Stimmen einstimmig folgenden

**Beschluss:**

**Der Erhöhung der Baukosten für das Innovations- und Technologietransferzentrum PLUS um 1,2 Mio. € auf 14,5 Mio. € wird zugestimmt.**

**TOP 7. Erhöhung der Kindergarten- und Hortbudgets**

**2019/079**

Dem Gemeinderat liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2019/079 zur Beschlussfassung vor. Die Vorberatung und einstimmige Beschlussempfehlung erfolgte im Hauptausschuss am 06.05.2019.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

1. Die Kindergarten- und Hortbudgets werden rückwirkend zum 01.01.2019, wie in der Vorlage bzw. in der Anlage 1 dargestellt, erhöht.
2. Der durch die Erhöhung der Kindergarten- und Hortbudgets im Haushaltsjahr 2019 entstehenden üpl. Ausgaben in Höhe von 170.761 € wird zugestimmt. Die Deckung ist gewährleistet durch die Deckungsreserve (KTR: 61200000, KST: 20990000, SK: 4498000)
3. Für die Budgets Sachbedarf und Hausrat sind bei der Budgetbemessung die Betriebsformen bzw. Betreuungsbausteine am 01.01. des jeweiligen Vorjahres maßgebend.
4. Die Kindergarten- und Hortbudgets werden nicht dynamisiert. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Umstellung der Kindergartenverträge nach dem Muster der Krippenverträge zu prüfen.

**TOP 8. Aufhebung Ausschreibung Ersatz Lehrschwimmbecken Birken- 2019/080  
dorf am Hallensportbad und erneute Ausschreibung**

Dem Gemeinderat liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2019/080 zur Beschlussfassung vor. Die Vorberatung und einstimmige Beschlussempfehlung erfolgte im Hauptausschuss am 06.05.2019.

EBM Miller führt ins Thema ein. Er erläutert, das vorliegende Ausschreibungsergebnis sei nicht akzeptabel, daher sei eine neue Ausschreibung notwendig.

StRin Romer-Aschenbrenner stimmt der Vorlage zu. Sie möchte jedoch keine Kostensteigerung in Kauf nehmen. Der Schwimmunterricht sei wichtig für die Schüler.

StRin Kübler sieht die zeitliche Verzögerung kritisch. Sie gibt zu bedenken, dass die Ausschreibung in Einzelgewerke nicht sinnvoll sei und appelliert an die Vergabe an Generalunternehmen. Sie signalisiert ihre Zustimmung.

StRin Etzinger schließt sich ihren Vorrednern an.

StR Dr. Schmid schließt sich seinen Vorrednern ebenfalls an.

StR Funk stimmt der Vorlage zu.

EBM Miller entgegnet auf die Frage von StRin Kübler, die Priorität gelte Generalunternehmern.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

- 1. Die Stadtwerke werden beauftragt, die Ausschreibung zur Herstellung des Lehrschwimmbeckens am Hallensportbad aufzuheben.**
- 2. Die Stadtwerke werden beauftragt, nach Möglichkeiten zu suchen, um wirtschaftlichere Angebote zu erreichen. Auf dieser Grundlage erfolgt eine erneute Ausschreibung wie in Vorlage 2017/210/1 beschlossen.**

**TOP 9. Nachträgliche Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2018 – Abrechnung Kleinkindbetreuung und Kindergärten 2019/085**

Dem Gemeinderat liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 2019/085 zur Beschlussfassung vor. Die Vorberatung und einstimmige Beschlussempfehlung erfolgte im Hauptausschuss am 06.05.2019.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

**Die folgenden überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2018 werden nachträglich bewilligt:**

- a) HHSt. 1.4649.700200 – Zuschüsse Kleinkindbetreuung in Höhe von 71.682 €. Die Deckung ist gewährleistet durch Mehreinnahmen bei der HHSt. 1.4649.171100 (Kindergartenlastenausgleich).
- b) HHSt. 1.4649.700000 – Zuschüsse für Kindergärten Dritter in Höhe von 847.949 €. Die Deckung ist gewährleistet durch Mehreinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (HHSt. 1.9000.010000).

**TOP 10.1. Kletterhalle - Antrag der SPD-Fraktion**

**AT 2019/005**

Dem Gemeinderat liegt der dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügter Antrag Nr. AT 2019/005 zur Kenntnisnahme vor, auf den OB Zeidler verweist.

**Damit hat der Gemeinderat Kenntnis genommen.**

**TOP 10.2.    Verkehrsführung Consulengasse – Antrag der SPD-Fraktion    AT 2019/006**

Dem Gemeinderat liegt der dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügter Antrag Nr. AT 2019/006 zur Kenntnisnahme vor, auf den OB Zeidler verweist.

**Damit hat der Gemeinderat Kenntnis genommen.**

**TOP 10.3.    Verschiedenes - Radwege ZOB**

StR Deeng appelliert, die Markierung der Radwege beim ZOB zu verbessern.

**TOP 10.4.    Verschiedenes - Schützenvorverkauf**

StR Herzhauser moniert, dass durch den Schützenvorverkauf der Eingangsbereich im Rathaus blockiert war.



**TOP 10.5.    Verschiedenes - Zuständigkeit Hauptausschuss**

StR Funk erklärt, dass der Hauptausschuss für die Finanzen der Stadt Biberach zuständig sei und er keine richtige Kontrolle mehr über die Mehrkosten der Bauprojekte habe.

**TOP 10.6.    Verschiedenes - Poller Gaisentalstraße**

StR Keil fordert, dass der Poller am Kreisel der Gaisentalstraße nach der Neugestaltung entfernt werden solle.

**Gemeinderat, 13.05.2019, öffentlich**

**Zur Beurkundung:**

Vorsitzender: ..... Oberbürgermeister Zeidler

Stadtrat: ..... Keil

Stadtrat: ..... Walter

Schriftführerin: ..... Linder

Gesehen: ..... EBM Miller

Gesehen: ..... BM Kuhlmann